

Kunst und Reisen als Bereicherung für die regionale Entwicklung

Eurac Research, unibz und Südtirol Jazzfestival Alto Adige machen kulturtouristisches Reisen zum Schwerpunkt der diesjährigen Fachtagung „Culture meets Economy“

Künstler sind häufig auf Reisen. Entlang ihrer Wege entdecken sie immer wieder Orte und Kulturen, die sie in ihren Werken festhalten und dadurch bekannt machen. Gleichzeitig geben sie den Orten, die sie besuchen, neue Impulse und schaffen Kunst- und Kulturerlebnisse, die auch für den Tourismus einer Region eine wichtige Rolle spielen können. Diese und weitere Aspekte des kulturtouristischen Reisens stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der Fachtagung „Culture meets Economy“. Die Tourismusexperten von Eurac Research knüpfen damit an ihre langjährige Forschungsarbeit zum Destinationsmanagement an. Die Tagung findet am Mittwoch, 5. Juli 2017 im Forschungszentrum Eurac Research statt.

In Vorträgen und Diskussionsrunden tauschen sich Künstler, Kunstwissenschaftler und Tourismusexperten aus dem In- und Ausland über Kunst und Reisen aus. Der Kulturreiseveranstalter Hans-Helmut Schild spricht über das große Potential, welches in der Vermarktung von Kulturveranstaltungen steckt. Über die heutige Mobilität von Künstlern spricht die Kunstwissenschaftlerin Alma-Elisa Kittner von der Universität Duisburg-Essen. Auch die referierenden Künstler, die in Vancouver und Berlin aktive Künstlerin Elvira Hufschmid, der Videokünstler Francesco Mattuzzi und die in Glurns und London lebende Künstlerin Julia Frank beschäftigen sich in ihren Kunstprojekten mit dem Thema Reisen.

Die Organisatoren der elften Ausgabe der Tagungsreihe sind das Institut für Regionalentwicklung von Eurac Research, das Südtirol Jazzfestival Alto Adige und die Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen mit Unterstützung der Stiftung Südtiroler Sparkasse.

Die Veranstaltung „Culture meets Economy: Künstler unterwegs – Wege und Grenzen des Reisens“ findet in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung ins Italienische statt und wird sowohl von einer Ausstellung des Künstlers Francesco Mattuzzi als auch von diversen Konzerten des Südtirol Jazzfestivals begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter 0471 055429.

Bozen, 03.07.2017

Kontakt: Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, Tel. 0471 055 034, mobil 366 6633860